

## Bedienungsanleitung



# KANGOO

**Classic / Vario**

**Reha - Buggy  
Fahrradanhänger  
Autositz**





## Bedienungsanleitung **KANGOO** Reha-Buggy

Inhalt	Seite
<b>1 Allgemeine Informationen</b>	
1.1 Vorwort	2
1.2 Verwendungszweck	2
1.3 Anwendungsgebiete	2
1.4 Konformitätserklärung	2
1.5 Zulassungen	2
1.6 Garantiebedingungen	3
<b>2 Sicherheitshinweise</b>	
2.1 Bedeutung der Symbolik	3
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	3-4
<b>3 Anlieferung und Herstellung der Gebrauchsfähigkeit</b>	
3.1 Grundausstattung	4
3.2 Aufbau	4-6
<b>4 Funktionen</b>	
4.1 Reha-Buggy	7
4.2 Autositz	8
4.3 Fahrradanhänger	8
<b>5 Zubehör</b>	
5.1 Fußstütze / Verkürzung und Verlängerung	9
5.2 lenkbares Vorderrad	10
5.3 Sonnendach inklusive Mückenschutz / Regenverdeck	10
5.4 Gurtsysteme	11-12
5.5 Polster zur Stabilisierung der Sitzposition	13-14
5.6 Ablagebox / Ablagetuch	14
5.7 Fahrradoption	15-16
5.8 Skioption	16
<b>6 Transport im Kofferraum</b>	16
<b>7 Wartung</b>	16
<b>8 Pflegetipps</b>	17
<b>9 Technische Beschreibung</b>	17
<b>10 Technische Daten</b>	18



## **1. Allgemeine Informationen**

### **1.1 Vorwort**

Wir gratulieren Ihnen zur Entscheidung für unseren Reha-Buggy KANGOO, ein hochwertiges Produkt an dem Sie lange Freude haben werden. Die Multifunktionalität des KANGOO verschafft Ihnen Buggy, Fahrradanhänger und Autositz in einem.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen die korrekte Handhabung des Geräts vermitteln.

Um Beschädigungen auf Grund von Bedienungsfehlern zu vermeiden und eine optimale Nutzung zu ermöglichen, lesen Sie bitte sorgfältig die nachfolgenden Anleitungen bzw. Hinweise.

Sollten darüber hinaus Fragen auftreten, steht Ihnen unser Team sowie Ihr Fachhändler jederzeit gerne zur Verfügung.

Technische Änderungen, zu der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Ausführung, behalten wir uns vor.

### **1.2 Verwendungszweck**

Die Versorgung mit Reha-Buggys ist dann notwendig, wenn gehunfähige Schwerbehinderte, vornehmlich Kinder und Jugendliche, transportiert werden müssen, weil sie auf Grund Ihrer Behinderung nicht selbständig Rollstuhl fahren können. Ebenso ermöglicht der KANGOO das Erreichen von Zielen, die mit gängigen Rollstühlen nicht erreicht werden können.

### **1.3 Anwendungsgebiet**

Die Vielfalt an Ausstattungsvarianten sowie die modulare Bauweise erlauben einen Einsatz bei Gehunfähigkeit/Gehbehinderung durch

- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt und / oder –deformität
- Gelenkkontrakturen
- Gelenkschäden
- sonstige Erkrankungen

### **1.4 Konformitätserklärung**

Die BoGeTec GmbH erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass der Reha-Buggy KANGOO den Anforderungen der Richtlinie 93 / 42 EWG entspricht.

Die BoGeTec GmbH erklärt die Einhaltung der CE-Konformität für Medizinprodukte der Klasse 1.

### **1.5 Zulassungen**

Die Sitzschalen Größe 1 und 2 sind nach ECE R44/03 als Autositz zugelassen.

Die Registrierungsnummer nach dem Medizinproduktgesetz lautet DE/CA40/00528/1, erteilt durch das Regierungspräsidium Tübingen.

Weiterhin ist der Reha-Buggy KANGOO unter der Nummer **18.99.01.2044** im Hilfsmittelverzeichnis eingetragen.



## 1.6 Garantiebedingungen

Die Garantiebedingungen gehen aus den allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der BoGeTec GmbH hervor. Die Gewährleistungsfristen auf Herstellungs- und Materialfehler betragen:

- 3 Jahre auf Aluminiumrahmenteile und Räder
- 1 Jahr auf Sitzschalen und Radabdeckungen
- 1 Jahr auf Stoßdämpfer
- 90 Tage auf Polsterteile
- 90 Tage auf Stoffteile (Sonnen-, Regendach, Ablagetuch...)
- 1 Jahr auf alle anderen Teile

## 2. Sicherheitshinweise

### 2.1 Bedeutung der Symbolik

	<b>Hinweise und Informationen</b>
	<b>Warnungen und Sicherheitshinweise</b>
	<b>Montage und Benutzung</b>

### 2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



**Lesen Sie zuerst die Bedienungsanleitung!**

**Machen Sie sich vor Gebrauch zuerst mit der Handhabung und Funktion des Produkts vertraut und üben Sie zunächst den Umgang.**



**Sie sind für die Sicherheit Ihres Kindes verantwortlich. Die Sicherheit Ihres Kindes könnte beeinträchtigt werden, wenn Sie die Hinweise nicht befolgen. Dennoch können nicht alle möglicherweise eintretende Bedingungen und unvorhersehbare Situationen abgedeckt werden. Vernunft, Vorsicht und Umsicht sind Faktoren, die dieses Produkt nicht mitbringen kann; sie werden bei den Nutzern des Geräts vorausgesetzt. Der Nutzer des Reha-Buggys sollte sämtliche Instruktionen verstehen. Jede Person, die den Reha-Buggy nutzt, sollte eine Einweisung in die Bedienung erhalten. Wenn Anleitungen unverständlich und nähere Erklärungen erforderlich sind oder wenn Sie weitere Fragen haben, setzen Sie sich mit unserem Team oder Ihrem Fachhändler in Verbindung.**



**Der KANGOO ist für Kinder unter 6 Monaten nicht geeignet!**

**Kinder grundsätzlich mit dem Gurt anschnallen und niemals unbeaufsichtigt lassen.**



**Beachten Sie die zulässigen Gewichte (siehe auch: technische Daten).**



-  Das Anhängen von Lasten am Schiebegriff, wie Taschen ö.ä., kann die Stabilität negativ beeinflussen

Der Reifendruck ist regelmäßig zu prüfen, er sollte bei ca. 3 bar liegen

-  Überwinden Sie Stufen und Bodenschwellen nur mit auf die Hinterräder angekipptem Fahrgestell (nach oben: rückwärts ziehend; nach unten: vorwärts herablassend)

Der Reha-Buggy ist nur für den Transport eines Kindes zugelassen.

-  Vorsicht beim Befahren von Steigungen und Gefällen:  
→ Herausfallen des Kindes  
→ Umkippen des Reha-Buggys  
→ Wegrollen des Reha-Buggys

-  Halten Sie die Verpackungen fern von Kindern. Bei Verwendung von Kunststoffverpackungen besteht Erstickungsgefahr.

Vor Herausheben bzw. Hineinsetzen des Kindes, immer Bremsen schließen!

### **Sicherheitshinweise zum Fahrradanhänger:** **Vor JEDER Fahrt beachten!**

-  Vergewissern Sie sich, dass alle Verschlüsse, Verriegelungen und Verschraubungen fest angezogen sind.

-  Wir empfehlen sowohl für den Radfahrer, als auch für den KANGOO Insassen das Tragen eines Fahrradhelms.

Der KANGOO Insasse muss mittels 5-Punkt-Gurt gesichert sein.

-  Die Sicherungsleine am Fahrrad befestigen.

Die Feststellbremse bei der Nutzung als Fahrradanhänger immer geöffnet lassen.

-  Beachten Sie, dass sich die Fahreigenschaften bei montiertem Fahrradanhänger deutlich verändern: größerer Wendekreis, größere Spurbreite, verringerte Bremsleistung (vor allem bergab) durch höheres Gesamtgewicht.

-  Vermeiden Sie das Überfahren von Hindernissen (Steine, Äste, Schlaglöcher usw.) mit dem Gespann. Der KANGOO ist mit einer Kippsicherung ausgestattet; Diese kann einem Umkippen vorbeugen, es aber nicht gänzlich ausschließen.

Wir empfehlen, sich mit dem Gespann durch Fahrübungen OHNE Insasse, zunächst auf ebenem Grund, später im Gelände vertraut zu machen.

### **Sicherheitshinweise zum Autositz**

-  Die Zulassung der Sitzschalen Größe 1 und 2 als Autositz, hat nur in Verbindung mit dem Autositzgurtsystem Gültigkeit.

Beachten Sie, dass sowohl der Insasse, als auch die Sitzschale richtig angeschnallt sind!

Die Sitzschale Größe 3 hat keine Zulassung als Autositz. Eine derartige Verwendung erfolgt auf eigene Gefahr!



### 3. Anlieferung und Herstellen der Gebrauchsfähigkeit

#### 3.1 Grundausrüstung

- Straßengestell zusammengefasst
- 1 Vorderrad, 2 Hinterräder
- Sitzschaleneinheit gepolstert
- 5-Punkt-Gurt
- Ablagetuch
- Zubehör gemäß Ihrer Bestellung
- Bedienungsanleitung

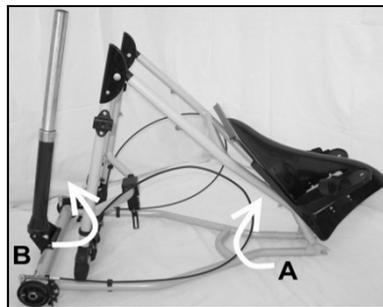


#### 3.2 Aufbau



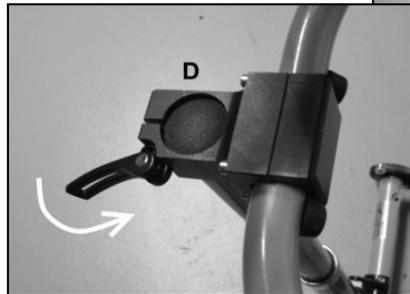
Nehmen Sie das Straßengestell aus der Verpackung und entfernen Sie die Transportsicherungen und Verpackungen. Straßengestell flach auf den Boden legen.

Das Schubbügelunterteil **A** nach oben anheben. Stoßdämpfer **B** nach oben schwenken und Schubbügeloberenteil **C** um 180° aufklappen.



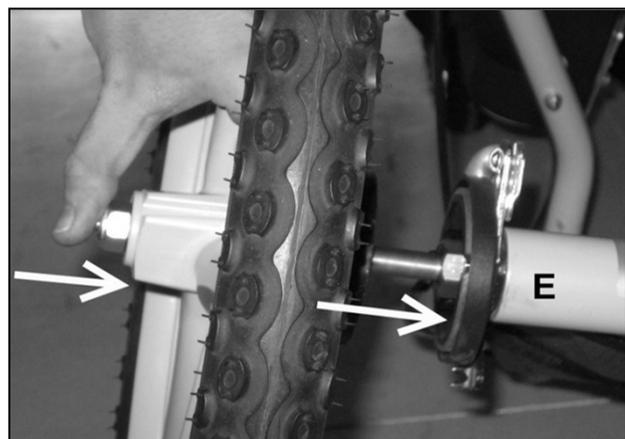
Stoßdämpfer **B** in Klemmung **D** stecken und mittels Hebel an der Klemmung fest einspannen.

- ① **Hinweis:** Die Klemmkraft kann durch verdrehen der Rändelschraube, links vom Hebel, justiert werden.



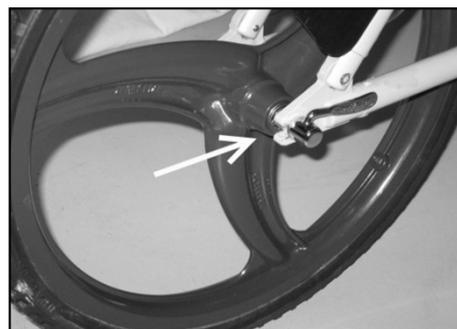
Hinterräder mit den Steckachsen bis zum Anschlag in das Hinterachsrohr **E** stecken. Hierzu die Steckachse entarretieren.

- ① **Hinweis:** Der Bolzen ist richtig eingerastet, wenn der Druckknopf wieder unter Spannung steht.





-  Vorderrad in die Gabel einsetzen und den Schnellspannhebel, in Richtung der Hinterräder weisend, gegen deutlichen Druck, umlegen.
-  **Hinweis:** Zur Erleichterung der Vorderrad-Montage, Kangoo nach hinten auf den Schiebebügel abkippen.



### Einbau der Sitzschale

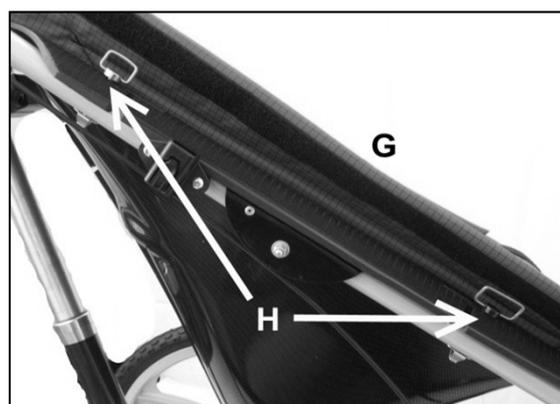
-  Zur Befestigung der Sitzschale auf dem Straßengestell zunächst die Sitzschalen-Einheit **G** lose auf den Schiebebügel legen.



-  Nach Lösen der Klettleisten an den Seitenpolstern werden die Verschlussbolzen **H** durch die hierfür vorgesehenen Aussparungen in der Sitzschale und dem Schubrahmen eingesteckt.

Es ist darauf zu achten, dass die Kippbügel der Verschlussbolzen, wie dargestellt auf der Schale liegen. In dieser senkrechten Position sind sie arretiert. Öffnen lassen sie sich durch einfaches Drehen in die waagrechte Position.

Durch das anschließende Aufkletten der Seitenpolster sind die Verschlussbolzen in ihrer Position gesichert.





## 4. Funktionen

### 4.1 Reha-Buggy

- ① In der Standardausführung kann der Kangoo als Reha-Buggy genutzt werden. Mit seinen 20" Rädern verschafft er Ihnen Zugang zu Wald, Feld und Strand und somit dem Erlebnis der freien Natur. Der Stoßdämpfer schützt den Insassen vor Stößen und Erschütterungen im unwegsamen Gelände.

- ① **Sitzneigung und Stoßdämpfung**

Die Sitzneigung kann an der Klemmung des Stoßdämpfers mittels Lösen des Klemmhebels verstellt werden. Der Stoßdämpfer sinkt belastungsbedingt in die Schaffführung ein. Die Klemmung sollte daher einen Mindest-Abstand von ca. 5 cm zur Schaftaufnahme haben.



- ① **Trommelbremsen inkl. Feststeller**

Ermöglichen der Begleitperson ein sicheres und bequemes Abbremsen. Die Hinterräder bleiben über das Steckachsensystem abnehmbar.

Zum Einrasten des Feststellers, den Mitnahmehebel (klein) mit dem Bremsgriff nach hinten ziehen bis der rote Knopf hörbar einrastet.



Zum Lösen des Feststellers, den Bremsgriff ziehen und den roten Knopf dabei mit der anderen Hand herausziehen (entarrätieren).





## 4.2 Autositz

Die Sitzschalen Größe 1 und 2 sind in Verbindung mit dem Autogurtsystem KA-1833 als Autokindersitz zugelassen. *Hier darf das Gewicht des Insassen 40 kg nicht überschreiten.*

### Befestigung der Sitzschale im Auto

-  Die Sitzschaleneinheit kann wie dargestellt im Auto platziert werden. Der 3-Punkt-Gurt des Fahrzeugs wird durch die dafür vorgesehenen Schlitze an der Sitzschale geführt und im Gurtschloss verriegelt.
- ① Hinweis:** Die Sitzschale Größe 3 hat keine Zulassung als Autositz. Eine derartige Verwendung erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Verwendung als Autositz muss der Insasse mit dem Autositzgurtsystem nach ECE44/03 gesichert sein.



## 4.3 Fahrradanhänger

Der Kangoo kann auch als Fahrradanhänger genutzt werden. Eine detaillierte Beschreibung des Gebrauchs und der Montage finden Sie im Kapitel Zubehör: Fahrradoption.





## 5. Zubehör

Jegliches Zubehör wird in Montagesets geliefert. Alle Zubehörteile sind, sofern nicht bereits vom Fachhändler installiert, durch geschultes Fachpersonal zu montieren.



Gurte an Zubehörteilen sind meist großzügig bemessen um allen Möglichkeiten gerecht zu werden. Kürzen Sie überschüssige Gurtenden des Zubehörs nach erfolgter individueller Anpassung.

Durch Verschmelzen der Schnittkante (z.B. mittels Feuerzeug) kann das Gurtende gegen Ausfransen gesichert werden.

### 5.1 Fußstützen / Verkürzung und Verlängerung



Die Fußstützen links und rechts an der vorderen Radverkleidung anbringen. Hierzu Schrauben von außen durch Metallbügel der Fußstütze und Bohrungen in der Radverkleidung stecken. Dann mit Gabelschlüssel die Mutter von innen fest verschrauben.

Um die Position der Fußstützen einzustellen sind bereits mehrere Bohrungen in der Radverkleidung vorhanden.

Durch Lösen der vorderen Flügelmutter an der Unterseite der Fußstütze, lässt sich die Fußschale nach außen schwenken.



#### Verkürzung und Verlängerung



Zunächst die Bleche entsprechend dem Zweck (Verkürzung oder Verlängerung) an die Metallbügel der Fußstützen fest anschrauben. Die Schrauben durch die Langlöcher der Bleche und die Bohrungen in der Radverkleidung stecken. Anschließend mit Gabelschlüssel die Mutter von innen fest verschrauben.





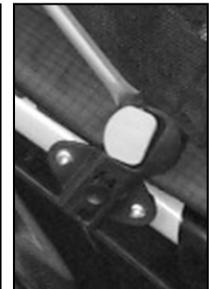
## 5.2 Lenkbares Vorderrad

- ➊ Nach Ausbau des 20" Vorderrades, die Aufnahme des lenkbaren Vorderrades einfach in die Gabel schieben. Anschließend lenkbares Vorderrad mit dem Schnellspannhebel fest einspannen.



## 5.3 Sonnendach mit Mückenschutz

- ➋ Zunächst das bereits auf die Rahmen aufgezugene Sonnendach mit den Adaptern rechts und links in die dafür vorgesehenen Aufnahmen am Straßengestell stecken. Nun den Klettgurt zur Abspannung nach hinten um den Schubbügel herum festkletten, das Sonnendach nach vorne aufspannen und die Arretierungen rechts und links schließen.



- ➌ Der Mückenschutz wird mittels Reißverschluss vorne am Sonnendach befestigt und mit den angebrachten Gurtbändern um das Straßengestell herum abgespannt.



## Regenverdeck

- ➍ Die mitgelieferten Alu-Rahmen mit den Adaptern rechts und links in die dafür vorgesehenen Aufnahmen am Straßengestell stecken. Nun das Regenverdeck über die Rahmen ziehen, Befestigungsgurte um das Gestell herum abspannen und einklippen.



- ➎ **Hinweis:** Bei installiertem Sonnendach lässt sich das Regenverdeck einfach darüber ziehen.



## 5.4 Gurtsysteme

Der Reha-Buggy KANGOO eignet sich zur Adaption einer Vielzahl von Gurtsystemen.  
Standardmäßig wird ein 5-Punkt-Rückhaltegurt mitgeliefert.  
Befestigt werden die Gurte wie folgt:

### 5-Punkt-Rückhaltegurt (Standard)

- ➊ Die Befestigung des 5-Punkt-Gurtes erfolgt über die dafür vorgesehenen Gurtschlitzte in Sitzschale und Polstern.  
Zunächst das mittlere Polster lösen und die Schultergurte durch die entsprechenden Schlitzte führen. Nun die seitlichen Gurte durch die entsprechenden Schlitzte der Sitzschale zwischen Sitz- und Seitenpolster führen.  
Um den Gurt des Gurtschlusses zu befestigen die Sitzschale „auf den Rücken“ legen, das untere Klettband des Sitzpolsters lösen und den Gurt durch den entsprechenden Schlitz im Sitzpolster und in der Schale führen.  
Abschließend die Schnallen an den freien Gurtenden anbringen.
- ① **Hinweis:** Die Einstellung der Länge des Gurtsystems erfolgt über die Schnallen an den freien Gurtenden.



### Autositzgurtsystem 5-Punkt

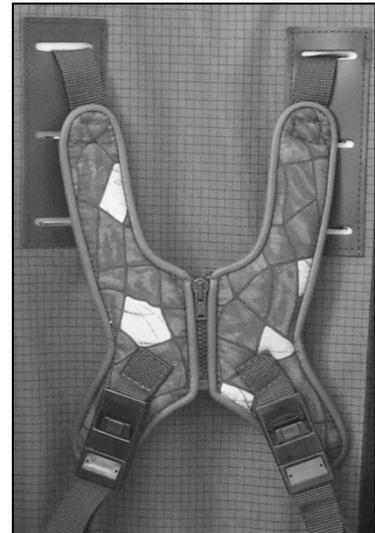
- ➋ Zunächst das Sitzpolster lösen und die Schultergurte durch die entsprechenden Schlitzte führen.  
Um den Beckengurt durch die vorgesehenen Schlitzte der Sitzschale führen zu können, zunächst den Gurt am Versteller ausfädeln.  
Nun wird er erst durch den rechten seitlichen Schlitz der Sitzschale geführt, verläuft dann hinter der Sitzschale zum linken seitlichen Schlitz, wird dort durchgeführt und schließlich wieder in den Versteller eingefädelt.  
Um den Gurt des Gurtschlusses zu befestigen die Sitzschale „auf den Rücken“ legen, das untere Klettband des Sitzpolsters lösen und den Gurt durch den entsprechenden Schlitz im Sitzpolster und in der Schale führen. Abschließend die Schnallen an den freien Gurtenden anbringen.  
Durch Drücken auf den roten Knopf öffnet sich das Autositzgurtsystem.
- ① **Hinweis:** Die Einstellung der Länge des Gurtsystems erfolgt über die Versteller am Gurtsystem und zusätzlich über die Schnallen an den freien Gurtenden.





## Brust-Schulter-Gurt-Leibchen

-  Zunächst das Sitzpolster lösen und die Schultergurte durch die entsprechenden Schlitze führen. Die beiden nach unten weisenden Beckengurte nun aus der Schnalle, die am Leibchen eingeklippt ist, ausfädeln und von hinten her durch die seitlichen Beckenschlitze führen. Nun die Gurte wieder durch die Schnallen ziehen und diese am Leibchen einklippen. Zur Fixierung des Leibchens die freien Gurtenden der Schultergurte hinter der Sitzschale mit den Schließern der Beckengurte verbinden.
-  **Hinweis:** Diese Anleitung bezieht sich auf die Erst-Befestigung des Leibchens. Zukünftiges An- bzw. Ausziehen erfolgt über den Reißverschluss. Anpassungen erfolgen über die am Gurt befestigten Versteller.



## Sitzhosengurt

-  Zur Befestigung des Sitzhosengurtes diesen zunächst in die Sitzschale legen.
-  **Hinweis:** Die Schnallen an der Beifixierung müssen nach unten zeigen.
- Die Klips an den schräg nach hinten zeigenden Beckengurten zunächst ausfädeln. Nun die beiden freien Gurtenden durch die seitlichen Schlitze der Sitzschale führen und die Klips wieder einfädeln. Die beiden Gurtenden an den Beifixierungen jetzt ebenfalls nach hinten durch die seitlichen Schlitze rechts und links an der Sitzschale führen und über die am Ende des Gurts befindliche Schlaufe auf den jeweiligen Gurt mit Klip ziehen. Die endgültige Fixierung des Sitzhosengurtes erfolgt durch das Schließen der beiden Gurte mittels Klip auf der hinteren Seite der Sitzschale.
-  **Hinweis:** Diese Anleitung bezieht sich auf die Erst-Befestigung des Sitzhosengurtes. Zukünftiges An- bzw. Ausziehen erfolgt über die Klips an der Sitzhose. Anpassung erfolgt über die am Gurt befestigten Versteller.





## 5.5 Polster zur Stabilisierung der Sitzposition

Im Zubehörprogramm des Reha-Buggy KANGOO werden verschiedene Polster angeboten, die zur Stabilisierung der Sitzposition des Insassen beitragen. In folgendem Kapitel wird die Montage der jeweiligen Teile dargestellt.

### **Kopfkeil mit oder ohne Seitenführung**



Auf allen Standardpolsterungen der Sitzschaleneinheit sind Flauschbänder aufgenäht. Zur Adaption einfach den Kopfkeil mit dem an der Rückseite befindlichen Hakenband gegen das Flauschband des Sitzpolsters drücken.



### **Thoraxpelotten**



Thoraxpelotten werden bei Bestellung paarweise geliefert. Die Adaption erfolgt wie beim Kopfkeil mittels den auf der Rückseite befindlichen Hakenbändern.



### **Armauflage inklusive Beckenpelotte**



An der Armauflage befindet sich ein Klettband, welches zur Befestigung dient. Klettband unter dem Sitzpolster durchführen und seitlich mit der Armauflage verkletten.

- ⓘ **Hinweis:** Das überschüssige Klettband kann mittels Schere abgetrennt werden.



### **Sitzkeil mit oder ohne Abduktionskeil**



Der Sitzkeil wird zur Adaption ebenfalls über die an der Unterseite befindlichen Hakenbänder mit den Flauschbändern an der Sitzfläche der Sitzschale verklettet.





### Rückenkeil 2-teilig

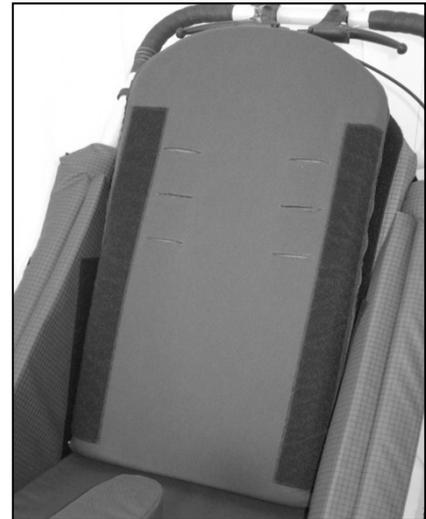


Der Rückenkeil kann durch Entfernen eines Keilpolsters in ein schmales Rückenpolster, z.B. zur Sitztiefenvergrößerung und zur Sitzwinkelanpassung, umgebaut werden.

Hierzu zunächst den Reißverschluss an der Unterseite öffnen und den Schaumstoffkeil aus dem Stoffbezug ziehen.

Danach den unteren und die seitlichen Reißverschlüsse schließen.

Die Adaption in der Sitzschale erfolgt wieder mittels einfachem Aufkletten der, an der Rückseite befindlichen, Hakenbänder.



### 5.6 Ablagebox / Ablagetuch



Das Ablagetuch ist bereits im Auslieferungszustand mittels Klettbindern am Grundrahmen des Straßengestells angebracht.

Die Ablagebox wird nach Entfernen des Ablagetuchs von der Seite in den Grundrahmen eingelegt.





## 5.7 Fahrradoption

Mit der Option den Reha-Buggy KANGOO als Fahrradanhänger zu nutzen, eröffnen wir der Familie die Möglichkeit gemeinsam - nahezu uneingeschränkt - die Natur zu genießen. Die Fahrradoption beinhaltet Deichsel, Fahrradkupplung sowie Beleuchtungsset und Sicherheitswimpel.

### Fahrraddeichsel

- ☛ Für die Nutzung als Fahrradanhänger ist es zunächst zwingend erforderlich, die Sitzposition des Insassen abzusenken. Hierzu die Klemmung am Stoßdämpfer lösen und den Schubbügel absenken bis ca. 10 cm über der Schaftaufnahme des Stoßdämpfers.

Zur Montage der Deichsel am Buggy nun das Vorderrad ausbauen. Die Achse der Deichsel wie dargestellt in die Gabel schieben und vorerst mittels Schnellspannhebel erstfixieren. Danach das schwarze Klemmstück **B** auf die Rahmenkontur **C** setzen und die Griffschraube fest im Klemmflansch einschrauben.

- ① **Hinweis:** Um einen bequemen Wechsel vom Vorderrad zur Fahrraddeichsel zu ermöglichen, ist im Zubehörprogramm eine Hilfsstütze erhältlich.

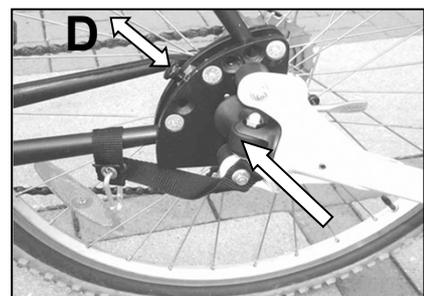
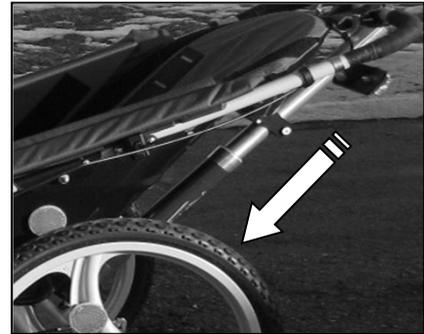
### Fahrradkupplung

- ☛ Die Kupplung mittels 3 Innensechskantschrauben am Fahrradrahmen fest verschrauben. Die Kupplung sollte möglichst nahe an der Hinterachse montiert werden.

### Ankuppeln der Fahrraddeichsel

- ☛ Zum Ankuppeln den Sicherungsstift **D** hochziehen und den Metallbolzen der Deichsel bis zum Anschlag in die Buchse stecken. Der Sicherungsstift muss einwandfrei in der Nut des Metallbolzens sitzen. Bitte kontrollieren Sie dies gewissenhaft. Fangleine am Fahrrad befestigen.

- ⚠ **Überprüfen Sie die komplette Installation der Fahrradoption vor jeder Fahrt und beachten Sie unsere Sicherheitshinweise auf Seite 4.**





### **Alternativ: E- und B- Kupplung Weber**

Kupplung gemäß Abbildung und beiliegender Montageanleitung am Fahrradrahmen anbringen.

### **Ankuppeln der Deichsel**

Geöffnete Deichsel bis zum Anschlag auf das Gelenk aufschieben. Griff drehen bis Sicherungspin einrastet. Fangleine am Fahrrad befestigen.



### **Beleuchtungsset**

Rückstrahler und Reflektoren an den entsprechenden Positionen am Gestell anbringen (Batterie für Rückstrahler nicht im Lieferumfang enthalten). Sitzschale seitlich von Schmutz und Fett säubern und Reflektoren aufkleben.



## **5.8 Ski-Option**

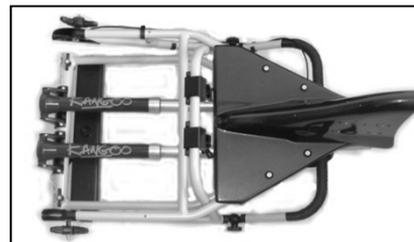
Für Wintersportbegeisterte wird im Zubehörprogramm die Langlaufoption für den Reha-Buggy KANGOO angeboten. Die Räder werden hierbei in die Aufnahmen der Skier eingesetzt und mittels Spanngurt gesichert



## **6. Transport im Auto (Kofferraum)**

Der Kangoo kann mit wenigen Handgriffen zerlegt und zusammengefaltet werden und erreicht dann ein Packmaß das in nahezu jeden Kofferraum passt.

Hierzu die Räder und die Sitzschaleneinheit abnehmen, den Buggy zusammenfalten (siehe Kapitel 3.2 Aufbau) und im optimalen Fall den Sitz als Autositz nutzen.



## **7. Wartung**

Die Einsatzfähigkeit der Funktionen Ihres Reha-Buggys muss vor jedem Einsatz geprüft werden. Folgende Prüfungen sollten in den angegebenen Abständen vom Nutzer durchgeführt werden:

Funktionsprüfung der Bremse  
Prüfung der Schraubverbindungen  
Luftdruck (siehe Angabe auf dem Reifenmantel)  
Sichtprüfung der Verschleißteile (Räder, Lager)  
Verschmutzung an Lagern

**Vor jeder Fahrt!**  
**Wöchentlich**  
**Wöchentlich**  
**Monatlich**  
**Monatlich**

Im Falle von auftretenden Mängeln wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, um diese zu beheben. Des Weiteren empfehlen wir eine regelmäßige Wartung durch Ihren Fachhändler alle 12 Monate.

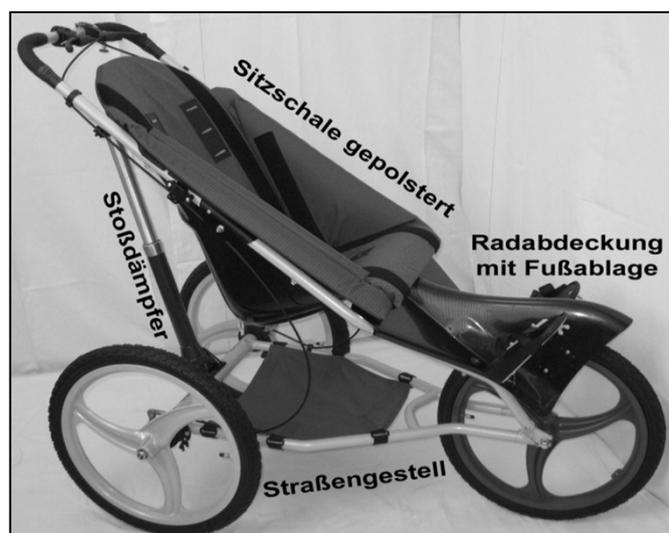


## 8. Pflegetipps

- ① **Rahmen- und Kunststoffteile mit handelsüblichen Reinigungsmitteln säubern**
- ① **Die Polsterteile können mit warmem Wasser gereinigt werden. Bei der Kleidung halten Sie sich bitte an die entsprechenden Waschkennzeichnungen.**
- ① **Alle Funktionselemente sind mit einer Grundschmierung versehen und sollten von Zeit zu Zeit nachgefettet werden.**

## 9. Technische Beschreibung

<b>Straßengestell:</b>	hochwertiges Aluminium, pulverbeschichtet
<b>Sitzschale:</b>	ABS Kunststoff, in Größen 1 und 2 mit Carboneffekt
<b>Polsterung:</b>	setzungssicherer Schaumstoff, Obermaterial Cordura
<b>Stoßdämpfer:</b>	Aluminiumgehäuse und PU-Dämpfung, Alu-Klemmblock eloxiert, Kangoo Größe 1 + 2 mit einem Stoßdämpfer Kangoo Größe 3 mit zwei Stoßdämpfern
<b>Gurtsystem:</b>	5 – Punkt – Rückhaltegurt Standard
<b>Räder:</b>	AlMg-Gusslegierung, pulverbeschichtet mit hochwertigen Industriekugellagern, Luftbereifung mit Fülldruck max. 3 bar oder pannensichere Bereifung (Polyurethane)
<b>Bremssystem:</b>	Trommelbremse mit integriertem Feststeller
<b>Radverkleidung:</b>	ABS Kunststoff mit Carboneffekt
<b>Ablagetuch:</b>	Material Cordura





## 10. Technische Daten

<b>Technische Daten</b>			
<b>Daten Straßengestell</b>	<b>Größe 1</b>	<b>Größe 2</b>	<b>Größe 3</b>
Gesamtbreite Buggy	64 cm	64 cm	68 cm
Gesamtbreite Fahrradoption	74 cm	74 cm	78 cm
Packmaß (l x b x h) Straßengestell	87 x 49 x 42 cm	87 x 57 x 42 cm	94 x 68 x 42 cm
Aufbaumaß (l x b x h)	125 x 64 x 111 cm	125 x 64 x 111 cm	143 x 68 x 120 cm
Verstellbereich Schiebegriff	90 cm – 111 cm	90 cm – 111 cm	100 cm – 120 cm
Raddurchmesser	20"	20"	20"
Max. Zuladung	~ 40 kg	~ 40 kg	~ 60 kg
Eigengewicht (ohne Zubehör)	14,5 kg	14,5 kg	16,5 kg
Sitztiefe	27 cm	33 cm	43 cm
Sitzbreite	27 cm	35 cm	39 cm
Rückenlehnenhöhe	58 cm	65 cm	max. 80 cm



Das BoGeTec-Team wünscht Ihnen nun viel Freude an und mit Ihrem KANGOO!  
Bei Rückfragen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

**BoGeTec GmbH Reha-technik**  
Haldenstraße 10  
D-88515 Langenenslingen-Ittenhausen  
Telefon: (+49) 7376-9622-69  
Fax: (+49) 7376-9622-70  
e-mail: [reha@bogetec.de](mailto:reha@bogetec.de)  
Internet: <http://reha.bogetec.de>